

Dokumentation zu

udesoftec

**L^AT_EX-Formatvorlage
für Qualifikationsarbeiten am
Lehrstuhl für
Wirtschaftsinformatik und Softwaretechnik**

[[English summary available](#)]

Universität Duisburg-Essen

Version: 2014/06/22 v1.4.2 udesoftec

Maintainer: J. Peter M. Schuler
j.peter.m.schuler@uni-due.de

English summary for this document

This LaTeX package provides a documentclass for use in written theses at the University of Duisburg-Essen, Research Group for Business Informatics and Software Engineering. It is based on pdf_latex and bib_tex using KOMA-Script and natbib and many other popular packages. The current documentation is only available in german. However the [class options in section 1.4.1](#) and [configuration variables for the titlepage in section 1.4.2](#) should be quite understandable and the [package listing in the appendix](#) shows where to look for further information. A [MWE](#) and a [download of an example project](#) is also available in [section 1.2](#).

Installation

Install with MikTeX or if using TeX Live (e.g. BasicTeX) with `tlmgr` using the command mentioned in [section A.1.1](#).

An alternative, in case you run into problems: just install the documentclass and bibstyle from ctan. Afterwards download the appropriate cover from <http://mirror.ctan.org/macros/latex/contrib/udesoftec> and place it next to your document's `main.tex`.

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	IV
Listings	V
Abkürzungsverzeichnis	VI
1 Einführung	1
1.1 Grundidee	1
1.2 Beispiel-Projekt	1
1.3 Software-Empfehlungen	2
1.4 Klassenparameter und Konstanten	3
1.4.1 Optionen der Klasse	3
1.4.2 Anpassen des Deckblatts	4
1.4.3 Sperrvermerke	4
2 Nutzung der Formatvorlage und übliche Kommandos	5
2.1 Beispiele für Zitationen	5
2.1.1 Wörtliche Zitate eines Absatzes mit Quellenangabe	5
2.1.2 Wörtliche Zitate im Fließtext mit Quellenangabe	5
2.1.3 Quellenangaben im Fließtext	6
2.1.4 Autorennamen im Text mit Quellenangabe	6
2.1.5 Mehrere Werke in Quellenangaben	7
2.2 Abbildungen	7
2.3 Abkürzungen	8
2.4 Aufzählungen	9
2.4.1 Aufzählungslisten unnummeriert	9
2.4.2 Aufzählungslisten nummeriert	9
2.4.3 Merkmal-Aufzählungen mit festem Einschub	10
2.4.4 Merkmal-Aufzählungen mit Umbruch	10
2.5 TODOs	11

3	FAQ	12
3.1	Bei kursiver Schrift ist das „a“ komisch	12
3.2	Im Literaturverzeichnis steht manchmal „Auflage“ statt „Aufl.“	12
3.3	LaTeX Error: File ‘udesoftec-cover-ude-de’ not found.	13
3.4	Das Abkürzungsverzeichnis ist doppelt	13
3.5	LaTeX Error: Error: Undefined control sequence - Package enu- mitem Error: undefined.	13
3.6	LaTeX Error: Error: Undefined control sequence - Package enu- mitem Error:1,5cm unde- fined.	13
3.7	LaTeX Error: File ‘****.sty’ not found.	13
A	Appendix	14
A.1	Installation und Konfiguration der Software	14
A.1.1	LaTeX-Umgebung: MikTeX (Windows), BasicTeX (OSX)	14
A.1.2	Citavi	15
A.1.3	Sumatra PDF	15
A.1.4	TeXnicCenter	15
A.2	Update Instructions	17
A.2.1	Update to 1.4.0	17
A.2.2	Update to 1.3.8	17
A.2.3	Update to 1.3.0	17
A.2.4	Update to 1.2.1	18
A.3	List of used packages	18
A.4	Changelog	19
	Literaturverzeichnis	21

Abbildungsverzeichnis

2.1	System Akzeptanz nach NIELSEN	8
-----	---	---

Listings

1.1	Minimal Working Example für udesoftec	2
1.2	Beispiel für Konfigurations-Commandos für das Deckblatt . .	4
1.3	Sperrvermerke aktivieren	4
2.1	Wörtliche Zitate eines vollständigen Absatzes mit Quellenan- gabe	5
2.2	Wörtliche Zitate im Fließtext mit Quellenangabe	6
2.3	Quellenangaben im Fließtext	6
2.4	Autorennamen im Text mit Quellenangabe	6
2.5	Autorennamen im Text ohne Quellenangabe	7
2.6	Mehrere Werke in Quellenangaben	7
2.7	Abbildungen einfügen	8
2.8	Aufzählungslisten unnummeriert	9
2.9	Aufzählungslisten nummeriert	10
2.10	Merkmal-Aufzählungen mit festem Einschub	10
2.11	Merkmal-Aufzählungen mit Umbruch	11
A.1	Paket-Installation der Documentclass und ihrer Abhängigkeiten	14

Abkürzungsverzeichnis

- B2C** Business-to-Customer, engl. für *Unternehmen-zu-Kunde*, beschreibt den Zielmarkt für Transaktionen
- UI** User Interface, engl. für *Benutzeroberfläche*

1 Kapitel

Einführung

1.1 Grundidee

Dieses Template stellt eine professionelle Lösung für die Nutzung von \LaTeX bereit, die an einigen Stellen von den Quick'and'Dirty und den Plattformübergreifenden Lösungen aus gutem Grund abweicht. Dementsprechend wird über das Template hinaus eine eher spezifische Konfiguration der \LaTeX -Umgebung empfohlen. Ein paar Beispiele dafür:

- es werden direkt und ausschließlich PDF-Dokumente generiert und kein DVI oder PS als Ergebnis.
- durchgehende UTF-8-Nutzung (trotz \LaTeX statt XeLaTeX)
- eingebettete Grafiken liegen ausschließlich im PDF-Format vor
- alle temporär generierten Dateien liegen so gut es geht in einem Unterverzeichnis, um die Übersichtlichkeit zu erhöhen
- es wird keine Acrobat-Lösung für die PDFs benutzt, da diese für den Anwendungsfall \LaTeX nicht geeignet ist

1.2 Beispiel-Projekt

Ein funktionierendes Dokument lässt sich durch folgendes Beispiel (MWE - minimum working example) erstellen:


```
\documentclass{udesoftec}  
\begin{document}  
Inhalt  
\end{document}
```

Listing 1.1: Minimal Working Example für udesoftec

Grundsätzlich sind kaum Einstellungen und Konfigurationen notwendig. Lediglich Dinge wie der Inhalt und die bib-Datenbank sind einzufügen. Ein Beispielprojekt mit echten Inhalten findet sich unter <http://udue.de/udesoftecexample>

1.3 Software-Empfehlungen

Diese Dokumentation gibt Hinweise für eine \LaTeX -Konfiguration unter Windows mit

- MikTeX ≥ 2.9
- TeXnicCenter $\geq 2.0.2$
- SumatraPDF ≥ 2.4
- Citavi ≥ 4.1

Unter anderen Systemumgebungen funktioniert dieses Template natürlich genauso, hier müssen Sie lediglich die zusätzlichen Compile-Aufrufe für das Paket „glossaries“ selbst konfigurieren.

Eine vollständige Konfigurationsanleitung für diese Software findet sich in [Abschnitt A.1](#).

1.4 Klassenparameter und Konstanten

1.4.1 Optionen der Klasse

proposal	Bspw. für ein Exposé. Setzt alle omit-* Optionen.
final	Deaktiviert einige Funktionen (bspw. TODOs) und beschleunigt einige Ausgaben.
en	Wechselt die primäre Dokumentsprache von Deutsch auf Englisch. Ändert einzelne Überschriften und andere sprachabhängige Labels.
printlayout	Wechselt auf doppelseitiges Druck-Layout („Buchlayout“) und Serien-Schrift. Nützlich, wenn die Arbeit ausgedruckt wird und beidseitiger Druck möglich ist. Kapitel beginnen auf rechten Seiten, dadurch werden Leerseiten eingefügt.
confidential	Erstellt einen Sperrvermerk, vgl. Unterabschnitt 1.4.3 .
long-a	Für deutsche Dokumente: Wenn die beiden Abstracts so lang sind, dass sie nicht auf eine Seite passen, fängt der englische auf einer neuen Seite an.
omit-a	Abstract entfernen.
omit-lot	Tabellenverzeichnis entfernen.
omit-lof	Abbildungsverzeichnis entfernen.
omit-loa	Abkürzungsverzeichnis entfernen.
omit-sd	Eidesstattliche Versicherung entfernen.
omit-toc	Inhaltsverzeichnis entfernen.
omit-todos	TODO-Liste am Ende des Dokuments entfernen.
vawiessen	Passt das Deckblatt an die Vorgaben von VAWi-Essen an.
vawibamberg	Passt das Deckblatt an die Vorgaben von VAWi-Bamberg an.

1.4.2 Anpassen des Deckblatts

Neben den Paket-Optionen `vawiessen` und `vawibamberg` können die folgenden Kommandos vor dem `\begin{document}` genutzt werden:

- `\city`
- `\semester`
- `\typeofdoc`
- `\confidentialitySource`
- `\academicfield`
- `\authorbox`
- `\institution`
- `\entitle`

Darüber hinaus gibt es natürlich noch die Standard-Kommandos:

- `\title`
- `\author`
- `\date`

Die Nutzung ist wie bei den Standard-LaTeX-Kommandos üblich:

```
\title{Meine Bachelorarbeit}
\entitle{My Bachelor Thesis}
\author{Max Musterman}
\authorbox{
  \begin{tabularx}{.7\linewidth}{ll}
    von:      & &Max Mustermann\\
              & &Musterstrasse 123\\
              & &12345 Musterstadt\\
              & \\
    Gutacher: & &Prof. Dr. Stefan Eicker\\
              & &Prof. Dr. John Doe\\
              & \\
    Betreuer:  & &Dipl.-Wirt.-Inf Some Body\\
              & \\
  \end{tabularx}
}
```

Listing 1.2: Beispiel für Konfigurations-Commands für das Deckblatt

1.4.3 Sperrvermerke

Durch die Klassenoption `confidential` wird der Sperrvermerk aktiviert und durch die Neudefinition des Firmennamens über den Befehl `\confidentialitySource`, kann Sie entsprechend angepasst werden:

```
\documentclass[confidential]{udesoftec}
\confidentialitySource{Name der Firma}
```

Listing 1.3: Sperrvermerke aktivieren

2 Kapitel Nutzung der Formatvorlage und übliche Kommandos

2.1 Beispiele für Zitationen

Die häufigsten Zitationsarten sind hier vermerkt, eine komplette Liste der Möglichkeiten findet sich bspw. im [Natbib Cheat Sheet](#)

2.1.1 Wörtliche Zitate eines Absatzes mit Quellenangabe

Zitate als Absätze machen vor allem bei vollständigen Aussagen oder umfangreichen Definitionen Sinn:

” „The text that started it all dealt with physical buildings, not software. Christopher Alexander’s A Pattern Language and its companion book The Timeless Way of Building established the concept of patterns and described a 250-pattern multilayered pattern language.“ “
(TIDWELL 2011, xix)

```
\citequotation[<Seite>]{<Quelle>}{<Text>}
```

Listing 2.1: Wörtliche Zitate eines vollständigen Absatzes mit Quellenangabe

2.1.2 Wörtliche Zitate im Fließtext mit Quellenangabe

Wörtliche Zitate im Fließtext machen vor allem bei kleineren Auszügen Sinn:

Beispiel für Wörtliche Zitate im Fließtext mit Quellenangabe:

Die meisten Autoren sehen als Ausgangspunkt die Architektur: „The text that started it all dealt with physical buildings [...]“ (TIDWELL 2011, xix)

```
\citequote[<Seite>]{<Quelle>}{<Text>}
```

Listing 2.2: Wörtliche Zitate im Fließtext mit Quellenangabe

2.1.3 Quellenangaben im Fließtext

Für Quellenangaben im Fließtext wird folgende Variante genutzt:

Beispiel für nicht-wörtliches Zitat:

Merkmale von Patterns sind bspw. Abstraktionsgrad, Domänenbezug und Sprache (FETTKER & LOOS 2009, 541).

```
\cite[<Seite>]{<Quelle>}
```

Listing 2.3: Quellenangaben im Fließtext

2.1.4 Autorennamen im Text mit Quellenangabe

Wenn der Autorennamen im Text erwähnt wird, sollte dieser immer direkt auch die Jahresangabe (oder sogar Seitenzahl) für das Werk enthalten, da man in der Regel nicht wirklich den Autor erwähnt, sondern Aussagen oder Forschungsergebnisse der Person zu einem bestimmten Zeitpunkt. Theoretisch könnte man zuerst nur den Namen erwähnen und am Ende des Gedankenganges dann die Quelle, es ist aber zielführender die Quellenangabe und Autorennamen nicht zu trennen:

Beispiel für Autorennamen im Text mit Quellenangabe:

Systemakzeptanz ist nach NIELSEN (1993, 24) die grundlegende Frage dahingehend, [...].

```
\citet[<Seite>]{<Quelle>}
```

Listing 2.4: Autorennamen im Text mit Quellenangabe

Beispiel für Autorennamen im Text ohne Quellenangabe:

Dabei unterteilt NIELSEN diese Akzeptanz in verschiedene Bereiche.

```
\citeauthor{<Quelle>}
```

Listing 2.5: Autorennamen im Text ohne Quellenangabe

2.1.5 Mehrere Werke in Quellenangaben

Manchmal wird ein Gedanke durch mehrere unterschiedliche Quellen gestützt. Hier kann man folgendes Verfahren nutzen und bspw. als `<prefix>` ein „vgl. z. B.“ nutzen:

Beispiel für mehrere Werke in Quellenangabe:

Dementsprechend wird für die Usability mit dem Fokus auf das Web, in der Literatur entsprechend der Begriff der Web Usability verwendet (vgl. z. B. MATERA ET AL. 2006, 146; NIELSEN & LORANGER 2006, xix; SCHWEIBENZ & THISSEN 2003, 11).

```
\citetext{<prefix>\citealp[<Seite>]{<Quelle>}; \citealp[<Seite2>]{<Quelle2>}...}
```

Listing 2.6: Mehrere Werke in Quellenangaben

2.2 Abbildungen

Abbildungen werden ausschließlich als PDF eingefügt. Dadurch sind Sie einfacher wartbar und die Chance, dass beim Erstellen eine Vektorgrafik produziert wird steigt gegenüber anderen Vorgehensweisen. Jedes Programm kann grundsätzlich PDF exportieren (selbst MS Powerpoint) und ein PDF-Drucker wie **doPDF** versorgt die restlichen Programme.

Im Gegensatz zur anderen Textprogrammen ist folgendes wichtig zu wissen: Die Position der Abbildung bestimmt LaTeX, nicht der Autor. Daher sollten Abbildungen so im Text genutzt werden, dass es egal ist, ob Sie an der geplanten Stelle, auf der selben Seite darüber, oder erst einzelne Seiten später platziert wird.

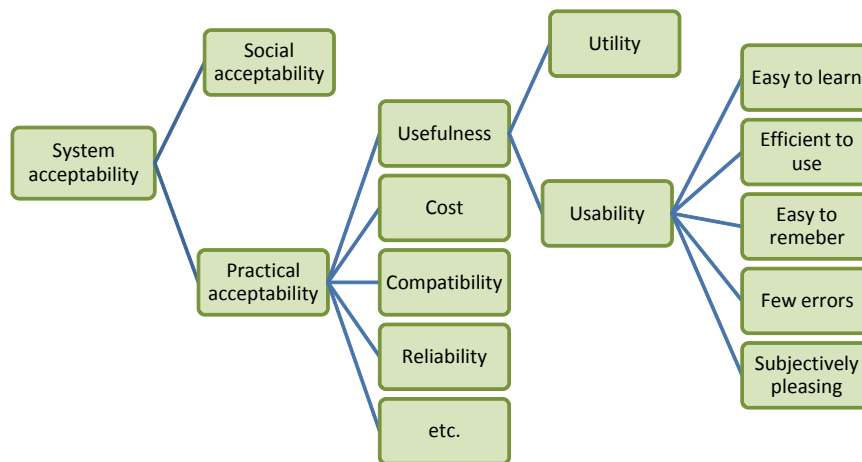


Abbildung 2.1: System Akzeptanz nach NIELSEN (1993, 25)

Beispiel für Abbildungen einfügen:

Dabei unterteilt NIELSEN die Akzeptanz in verschiedene Bereiche (vgl. Abbildung 2.1).

```

Dabei unterteilt \citeauthor{Nielsen.1993} die Akzeptanz in verschiedene Bereiche (vgl.
\autoref{fig:Nielsen_1993_Acceptability}).
%FIGURE %
\begin{figure}
\centering{
\includegraphics[width=.95\linewidth,keepaspectratio=true]{udesoftec-doc-exampleimage}
\caption[System Akzeptanz nach \citeauthor{Nielsen.1993}]{System Akzeptanz nach \citet
[25]{Nielsen.1993}}%
\label{fig:Nielsen_1993_Acceptability}%
}%
\end{figure}%
%FIGURE %

```

Listing 2.7: Abbildungen einfügen

2.3 Abkürzungen

Über das folgende Kommando können Abkürzungen angelegt werden:

```
\newacronym[<Erlaeuterung>]{<intern>}{<Abkuerzung>}{<Ausgeschrieben>}
```

Als Wert für <intern> hat sich die Kleinschreibung der Abkürzung bewährt, also bspw.:

```
\newacronym{din}{DIN}{Deutsches Institut für Normung}
```

Über die folgenden Kommandos können Abkürzungen genutzt werden, wobei `\acr` bei erster Verwendung ausschreibt:

```
\acr{<intern>} oder \acrshort{<intern>}
```

Bspw.: Abkürzungen wie **Business-to-Customer (B2C)** können eingeführt und danach kurz als **B2C** genutzt werden, oder wie bei **UI** trotz erstmaliger Verwendung kurzgeschrieben werden.

2.4 Aufzählungen

2.4.1 Aufzählungslisten unnummeriert

Beschreibungslisten können auch mit festem Einschub gesetzt werden:

Beispiel für Aufzählungslisten unnummeriert:

- Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua.
- Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet.

```
\begin{itemize}[leftmargin=3.5cm]  
  \item{Lorem ipsum dolor...}  
  \item{Stet clita kasd...}  
\end{itemize}
```

Listing 2.8: Aufzählungslisten unnummeriert

2.4.2 Aufzählungslisten nummeriert

Nummerierte Aufzählungslisten sind auch möglich.

Beispiel für Aufzählungslisten nummeriert:

1. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua.

2. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet.

```
\begin{enumerate}
  \item{Lorem ipsum dolor...}
  \item{Stet clita kasd...}
\end{enumerate}
```

Listing 2.9: Aufzählungslisten nummeriert

Für eine Anpassung der Form (beispielsweise aufzählen mit Buchstaben, Text vor den Zahlen etc.) sei auf die `\label`-Option verwiesen, die bspw. unter http://de.wikibooks.org/wiki/LaTeX-Wörterbuch:_enumitem erklärt ist.

2.4.3 Merkmal-Aufzählungen mit festem Einschub

Beschreibungslisten können auch mit festem Einschub gesetzt werden:

Beispiel für Merkmal-Aufzählungen mit festem Einschub:

Merkmal	Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua.
Element	Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet.

```
\begin{description}[leftmargin=2.5cm,style=sameline]
  \item[Merkmal]{Lorem ipsum dolor...}
  \item[Element]{Stet clita kasd...}
\end{description}
```

Listing 2.10: Merkmal-Aufzählungen mit festem Einschub

2.4.4 Merkmal-Aufzählungen mit Umbruch

Beschreibungslisten können auch mit festem Umbruch gesetzt werden:

Beispiel für Merkmal-Aufzählungen mit Umbruch:

Merkmal	Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua.
----------------	---

Element

Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet.

```
\begin{description}[style=nextline]
  \item[Merkmal]{Lorem ipsum dolor...}
  \item[Element]{Stet clita kasd...}
\end{description}
```

Listing 2.11: Merkmal-Aufzählungen mit Umbruch

2.5 TODOs

Über `\todo{<Text>}` und `\inlinetodo{<Text>}` gibt es die Möglichkeit TODOs zu verwalten.

TODO: Diese können innerhalb des Textes stehen wie hier.

Aber Sie können auch am Rand stehen und auf eine bestimmte Stelle im Text zeigen. Am Ende des Dokuments wird eine Gesamtliste angefügt, sofern ein TODO existiert und das Dokument nicht mit der Option `final` oder `omit-todos` kompiliert wird.

TODO: Absatz überarbeiten

3 Kapitel FAQ

3.1 Bei kursiver Schrift ist das „a“ komisch

Das ist korrekt. Bei kursiver Schrift wird bspw. in MS Word oftmals einfach der normale Font schräg gestellt. In professionellen Systemen werden extra *Schriftschnitte* erstellt. Die in dieser Vorlage benutzte Schriftart ist LinuxBiolinumT-TLF (screenlayout) sowie LinuxLibertineT-TLF (printlayout). Hierbei existiert ein solcher Schriftschnitt. Da das kleine „a“ in „schräg“ aber sehr merkwürdig aussehen würden, sind Sie leicht anders entworfen. Bei anderen Schriften kann dies bspw. auch das &-Zeichen betreffen.

Beispiel für unterschiedliche Schriftschnitte:

Screenlayout normal:	Schriften & anderes
Screenlayout kursiv:	<i>Schriften & anderes</i>
Printlayout normal:	Schriften & anderes
Printlayout kursiv:	<i>Schriften & anderes</i>

3.2 Im Literaturverzeichnis steht manchmal „Auflage“ statt „Aufl.“

Das BibTeX-Feld Auflage (bzw. Edition) sollte als Wert in aller Regel nur eine Zahl enthalten, bspw. „3“. Dann erstellt der Zitierstil je nach Sprache automatisch ein „3. Aufl.“ oder „3rd edn.“. In seltenen Fällen kann es sein, dass eine Zahl nicht korrekt ist (bspw. „Reprint 2008“). Sollte der Zitierstil keine Zahl finden, wird einfach der gesamte Inhalte des Feldes genutzt. Folglich

wäre „Aufl.“ das richtige Verhalten und wenn stattdessen „Auflage“ steht, sollte der BibTeX- bzw. Citavi-Eintrag angepasst werden.

3.3 LaTeX Error: File ‘udesoftec-cover-ude-de’ not found.

Anscheinend kann die T_EX-Distribution die Cover-Dateien nicht finden. Das lässt auf eine veraltete Version der Klasse schließen. In diesem Fall (nach einem Update der packages)einfach das passende Cover von der [Paket-Seite auf CTAN](#) heruntergeladen und in den selben Ordner wie die Hauptdatei des Projektes (z.B. `main.tex`) gelegt werden.

3.4 Das Abkürzungsverzeichnis ist doppelt

vgl. [Abschnitt A.2](#)

3.5 LaTeX Error: Error: Undefined control sequence - Package enumitem Error: undefined.

vgl. [Abschnitt A.2](#)

3.6 LaTeX Error: Error: Undefined control sequence - Package enumitem Error:1,5cm unde- fined.

vgl. [Abschnitt A.2](#)

3.7 LaTeX Error: File ‘****.sty’ not found.

Wahrscheinlich wird in einer neueren Version der Klasse ein zusätzliches Paket genutzt, das noch nicht installiert ist. Das sollte vor allem nicht-MikTeX-(Windows)-Konfigurationen betreffen. Hierfür einfach das aktualisierte Kommando unter vgl. [Unterabschnitt A.1.1](#) nutzen.

A

Appendix

A.1 Installation und Konfiguration der Software

Grundsätzlich wird immer empfohlen Updates für die Software-Pakete einzuspielen. Sollte sich die Ausgabe verändern, bspw. weil udesoftec neue Features erhält finden Sie in [Abschnitt A.2](#) und im [ChangeLog](#) entsprechende Hinweise wie das Dokument anzupassen ist. Es steht ein [RSS-Feed](#) zur Verfügung, der auf neue Versionen hinweist.

A.1.1 LaTeX-Umgebung: MikTeX (Windows), BasicTeX (OSX)

Unter Windows wird ausdrücklich [MikTeX](#) empfohlen, da dieses selbständig und On-Demand fehlende Dinge nachinstalliert.

Unter MacOS kann beispielsweise ein minimales \TeX -Live-System wie [BasicTeX](#) genutzt werden. Die notwendigen Pakete lassen sich wie folgt installieren:

```
sudo tlmgr update --self
sudo tlmgr update --all
sudo tlmgr install udesoftec nag chngcntr hyphenat libertine mweights fontaxes footmisc
placeins enumitem todonotes wallpaper marginnote mdframed needspace csquotes glossaries
xfor datatool substr
```

Listing A.1: Paket-Installation der Documentclass und ihrer Abhängigkeiten

Sollte es zu Problemen kommen, sollten die Fehlermeldungen und die [Liste der Pakete im Anhang](#) genügend Informationen bieten.

A.1.2 Citavi

Citavi erlaubt nur noch manuelle BibTeX-Exporte, die Funktion für automatischen Export ist entfernt worden. Der Export funktioniert einfach über das Datei Menü (Anleitung zum BibTeX-Export in der Citavi-Hilfe).

A.1.3 Sumatra PDF

SumatraPDF herunterladen (Portable Version genügt, am besten direkt neben die TeXnicCenter.exe legen).

A.1.4 TeXnicCenter

Die aktuelle Version ist TeXnicCenter 2.02.

Im TeXnicCenter unter Ausgabeprojekte (Ausgabe -> Ausgabeprojekte definieren) das vorhandene PDF-Profil (pdflatex) kopieren und die Kopie wie beschrieben anpassen um folgende Dinge zu erreichen:

1. alle temporären Dateien in einem Unterordner .tmp/ erstellt.
2. Der Glossar und das Abkürzungsverzeichnis werden aktiviert
3. Die Vorwärtssuche und die Rückwärtssuche im PDF ermöglicht.
 - Vorwärtssuche: das PDF öffnet sich an der Textstelle an der man im TeXnicCenter den Cursor hatte
 - Rückwärtssuche: Doppelklick im PDF öffnet die Textstelle im TeXnicCenter

Ordner für temporäre Dateien nutzen

Im Ausgabeprofil im Karteireiter (La)TeX:

- Argumente für Compiler:

```
-src-specials -synctex=1 -aux-directory .tmp -output-format  
pdf -interaction=nonstopmode %Wm
```

- Argumente für BibTeX: "%dm/.tmp/%tm"
- Argumente für MakeIndex: ".tmp/%tm.tex"

Abkürzungen und Glossare einbeziehen

Im Ausgabeprofil im Karteireiter Nachbearbeitung einen neuen Postprozessor anlegen: „Acronyms“:

- **Anwendung:** C:\Program Files (x86)\MiKTeX 2.9\miktex\bin\makeindex.exe
- **Argumente:** -s .tmp\%tm.ist -t .tmp\%tm.alg -o .tmp\%tm.acr .tmp\%tm.acn

Im Ausgabeprofil im Karteireiter Nachbearbeitung einen neuen Postprozessor anlegen: „Glossaries“:

- **Anwendung:** C:\Program Files (x86)\MiKTeX 2.9\miktex\bin\makeindex.exe
- **Argumente:** -s .tmp\%tm.ist -t .tmp\%tm.glg -o .tmp\%tm.gls .tmp\%tm.glo

Sumatra PDF mit Vorwärts- und Rückwärtssuche

Im Ausgabeprofil im Karteireiter Viewer:

- **Pfad der Anwendung:**

```
<Pfad zu Sumatra>\SumatraPDF.exe -inverse-search
\"<Pfad zu TeXnicCenter>\TeXnicCenter.exe\"
/ddecmd \"[goto('%f', '%l')]\"
```
- **Projektausgabe betrachten:**

[X] Kommandozeile, Kommando: "%bm.pdf"
- **Suche in Ausgabe:**

[X] DDE-Kommando, Server: SUMATRA, Thema: control

Kommando: [ForwardSearch("%bm.pdf", "%Wc", %l, 0, 0, 1)]
- **Vor Compilierung Ausgabe schließen:** [X] nicht schließen

Nun das [Beispielprojekt](#) oder das [Minimal Working Example](#) öffnen und einmal rendern lassen, dadurch sollten alle benötigten Pakete automatisch installiert werden. Im TeXnicCenter mit **Strg+Alt+R** die „Erstellung Ergebnis“-Ansicht anzeigen lassen, diese fasst die LaTeX-Kompiler-Ausgaben sinnvoll zusammen.

Zusätzliche Dateiendungen für das Aufräumen angeben

Im TeXnicCenter unter Optionen und Aufräumen neue Dateiendungen hinzufügen (Aktion: löschen):

- *.synctex.gz
- *.alg
- *.gls
- *.acn
- *.glg
- *.ist
- *.acr
- *.glo
- *.pdfsync

Zusätzlich für alle „löschen“-Aktionen „Unterverzeichnisse einbeziehen auswählen.“

A.2 Update Instructions

This documentclass is as downwards compatible as possible. Any change in the version number according the third digit (e.g. from 1.2.1 to 1.2.8) creates no compile or display errors. Some changes however cannot be caught, so that in case of major version changes some LaTeX errors and warnings may occur. The following list shows some changes to the document one should do in order to remove the errors and warnings.

A.2.1 Update to 1.4.0

Removed many packages and removed some deprecated commands. Might raise problems with custom loaded packages or if e.g. `verbatim`-commands were used instead of `lstlisting`-commands.

A.2.2 Update to 1.3.8

Added `abstract` as default, so fill values `\abstract` and perhaps `\abstractEn`.

A.2.3 Update to 1.3.0

Change in document configuration sets main page to default values

All configuration labels like `\def \institution{Name}` are not working anymore and need to be replaced with real commands like `\institution{Name}`.

Error: Undefined control sequence - Package enumitem

Happens while using `\begin{description}[\breaklabel]`.

Due to a new package the option is now `style=nextline`, so use

`\begin{description}[style=nextline]` instead.

Happens while using `\begin{description}[\setleftmargin{1.5cm}]`.

Due to a new package the option is now `leftmargin=1.5cm`, so use

`\begin{description}[leftmargin=1.5cm,style=sameline]` instead.

A.2.4 Update to 1.2.1

`\printacronyms` not necessary any more - the documentclass takes care of this.

A.3 List of used packages

The base documentclass is *scrbook*, which is part of *koma-script*. Other used packages (with link to CTAN to access documentation):

- `babel`
- `graphicx`
- `mdframed`
- `tabularx`
- `chngcntr`
- `hypcap`
- `microtype`
- `enumitem`
- `hyperref`
- `multicol`
- `tikz`
- `fixltx2e`
- `hyphenat`
- `natbib`
- `todonotes`
- `fontenc`
- `inputend`
- `placeins`
- `footmisc`
- `libertine`
- `ragged2e`
- `wallpaper`
- `geometry`
- `listings`
- `scrhack`
- `glossaries`
- `marginnote`
- `scrpage2`
- `xcolor`

A.4 Changelog

An [RSS feed](#) is available to announce new versions of udesoftec.

```

2014/06/22 v1.4.2
* [doc] created an rss feed for udesoftec updates and added it to documentation
* [udesoftec] added auto-detection to list-of-* to just generate them if needed. So the omit
  *-Options are in most cases unnecessary, but will still work in order to override the
  detection.

2014/05/27 v1.4.1
* minor improvements to documentation
* moved tested additions from udesoftec-extra.sty to udesoftec.cls

2014/05/19 v1.4.0
* splitted documentclass in two files to create udesoftec-bst.sty which holds the
  configuration for bibstyle and might be used separately
* major code cleanup: removed many usepackages and configuration which is not necessary
  anymore
* major documentation cleanup and improvement: added list of listings for easy access to code
  examples
* added list of listings and classoption "omit-lol"
* improved the title page background files
* updated tlmgr install for new dependencies
* fixed font usage to just stick to one family
* changed line spacing to a more appropriate value.
* changed box size to be same for all kind of boxes (e.g. citequotepar, lstlisting)

== WARNING: your document might need update using newer version ==

2014/05/13 v1.3.8
* corrected some URLs in source
* changed default chapter design (e.g. used by list-of-*)
* added abstract with document options omit-a and long-a
* added more documentation about enumerations
* added chapter numbering, document title and toc to pdf bookmarks
* changed pdf bookmarks to be open for 2 levels
* corrected list of abbreviations design
* corrected some wrong ordering of usepackage
* changed quotebox environment to not break pages due to current problems with them using the
  same space as figure

2014/04/30 v1.3.7
* removed deprecated page layout combinations and thus removed complex page layout creation to
  fall back to KOMA defaults (thx to pointing this out unknown phone caller).
* added default binding correction (BCOR) for print layout
* major cleanup of class structure
* fixed confidentially clause

2014/04/14 v1.3.6
* fixed problems with combination of cls-options 'proposal' and 'final'
* fixed problem when no layout was chosen
* fixed missing inlinetodo-command for option 'omit-todo'

2014/04/07 v1.3.5
* added document option 'proposal' which equals all omit-*
* corrected English version of confidentially clause
* set default layout to 'screen'
* omit warning if no layout chosen
* corrected cls version number and date format
* corrected combinations of options vawi* and en overriding default labels on titlepage

2014/03/31 v1.3.4
* added option omit-toc for research proposals
* documentation changes
** english summary updated
** minor changes to sectioning and labels

```

```
** updated link to example document
** added additional packages to tlmgr command to support OSX BasicTeX

2014/03/11 v1.3.3
* added statutory declaration to document (omit with 'omit-sd')

2014/02/18 v1.3.2
* fixed broken CRLF terminated line endings
* corrected URLs for CTAN mirror use

2014/02/18 v1.3.1
* repaired option _vawibamberg_ in combination with option _en_
* changed document configuration options like \def \entitle{my english title} to non-def
  commands like \title or \author

2014/01/10 v1.3.0
* switched from package expdlist to enumitem: description environment options need to be
  changed!

== WARNING: document might need update using newer version ==

2013/08/14 v1.2.1
* fixed misconfigured line endings and zip format

2013/08/14
* added udesoftec.tds.zip to support other TeX Collections
* removed problem with umlauts in lstlisting-env
* added (currently empty) udesoftec-extra.sty, for easier updating in case of changed
  behaviour
* improved documentation
* improved \parExample and \citequotepar
* added classoption omit-loa
* added classoption omit-todos
* added \printglossaries, \printacronyms and \listoftodos to \AtBeginDocument and \
  AtEndDocument for convenience (i.e. they aren't necessary in the document anymore)
* made \listoftodos conditional
* correct bibstyle "lastaccessed" format
* added additional sections to manual with more examples
* english cover wasn't found due to wrong filename referenced
* option for confidentially clause now available

2013/07/09
* added version number
* updated cover page line spacing
* updated README and added instruction for cover files
* added packages listings, multicol and verbatim
* updated documentation
** added English abstract
** better outline to improve understanding
** included package listing
*** included FAQ entry for problems with cover files

2013/06/28
* better filenames
* update to udesoftec-cover-uba.pdf: smaller filesize and undamaged PDF file

2013/06/26
* Initial CTAN Upload
```

Literaturverzeichnis

Fettke, P; Loos, P (2009): *Patterns in der Wirtschaftsinformatik: Morgenstern, Adendstern und Venus - Zum Gebrauch der Wörter "Referenzmodell" und "Pattern"*. In: WIRTSCHAFTSINFORMATIK, 51(6):540–541.
doi:10.1007/s11576-009-0195-5.

Matera, M; Rizzo, F; Carughi, GT (2006): *Web Usability: Principles and Evaluation Methods*. In: Mendes, E; Mosley, N (Hrsg.): *Web Engineering*, S. 143–180. Springer, Berlin/Heidelberg, 2006.
doi:10.1007/3-540-28218-1_5.

Nielsen, J (1993): *Usability engineering*. Reprint 2008, Kaufmann, San Diego. ISBN:0-12-518406-9.

Nielsen, J; Loranger, H (2006): *Prioritizing Web usability*. 1. Aufl., New Riders, Berkeley. ISBN:978-0-321-35031-2.

Schweibenz, W; Thissen, F (2003): *Qualität im Web: Benutzerfreundliche Webseiten durch usability evaluation*. Springer, Berlin. ISBN:978-3-540-41371-4.

Tidwell, J (2011): *Designing interfaces*. 2. Aufl., O'Reilly, Sebastopol, CA. ISBN:9781449379704.

Liste der noch zu erledigenden Punkte

- TODO: Diese können innerhalb des Textes stehen wie hier. 11
- TODO: Absatz überarbeiten 11